

Lesezeit der Deutschen

(entnommen aus: Infobrief des Vereins Deutsche Sprache e. V., 2016/März)

Laut statistischem Bundesamt in Wiesbaden liest jeder Deutsche am Tag nur 32 Minuten. Die durchschnittliche Lesezeit sei zwischen 2001 und 2013 damit um fünf Minuten gesunken.

Wöchentlich beträgt die Lesezeit etwa **vier Stunden**. Am meisten liest der Deutsche in Zeitschriften und Zeitungen: 11 Minuten pro Tag und 1:24 Stunde pro Woche. Sieben Minuten am Tag werden mit Büchern verbracht – diese Zahl blieb unverändert.

Rentner verbringen rund **sieben Stunden pro Woche** mit Lesen,

18 bis 29-Jährige verbringen mit **anderthalb Stunden pro Woche** die wenigste Zeit beim Lesen.

Kinder im Alter von 10 bis 17 Jahren hingegen lesen **zweieinhalb Stunden wöchentlich**, genauso viel **wie 30- bis 44-Jährige**. (deutschlandradiokultur.de)